

35. Internationales Reitturnier

Presse • Press

Richard Vogel

24. März 1997
Viernheim

„Richi“ Vogel, 1997 im schwäbischen Riedlingen geboren, gilt als eines der größten Talente im Springsattel. Schon als Junior war er Landesmeister, im Jahr 2017 wurde ihm das Goldene Reitabzeichen verliehen.

2018 und 2019 gewann er im Rahmen des CHIO Aachen jeweils das Finale von Deutschlands U25-Springpokal. Diese Turnierserie für deutsche Nachwuchsreiter bis 25 Jahre hat einen hohen Stellenwert und wird von der Stiftung Deutscher Spitzensportpferde und der Familie Mütter unterstützt. Für das große Finale in der Soers mussten sich die Nachwuchs-Cracks 2019 bei den Turnieren in Mannheim, Hagen (hier holte sich der 22-Jährige den Sieg), Wiesbaden und Balve qualifizieren.

Während Richard Vogel 2018 in Aachen den Schimmel Solitär ritt, hatte er in diesem Jahr den 13-jährigen Wallach Lesson Peak gesattelt. „Ich bin sehr stolz. Wir hatten dieses Jahr ein unglaublich starkes Starterfeld, aber Lesson Peak hat super mitgekämpft und es mir heute leicht gemacht.“ In der Einlaufprüfung musste das Paar noch zwei Abwürfe verzeichnen („Da war er noch leicht nervös.“), doch im Finale zeigte sich der Wallach sehr fokussiert. Das Lob von U25-Bundestrainer Heinrich Hermann Engemann fiel dann auch entsprechend aus: „Richard zeichnet ein außergewöhnliches Gefühl dafür aus, sich gut auf Pferde einzustellen. Er hat hier nichts anbrennen lassen und ist sehr konzentriert und sehr sicher geritten.“

Die Ausbildung zum Pferdewirt absolvierte „Richi“ bei Pferdewirtschaftsmeisterin Anica Fröhling im Reiter-Verein Mannheim, und schon in dieser Zeit wurde er von Bernd Herbert trainiert. 2016 wechselte er dann in den Stall von Ludger Beerbaum nach Riesenbeck, wo er fast drei Jahre lang als Bereiter für Championatsreiter Philipp Weishaupt tätig war.

Seit Mitte Januar ist er nun wieder zurück in Baden-Württemberg. Zusammen mit seinem Förderer und Trainer Bernd Herbert hat sich Richard Vogel im südhessischen Viernheim vor den Toren Mannheims selbständig gemacht und wieder mit Bernd Herbert zusammenarbeitet.

„Richi Vogel ist unbestritten eines der größten Talente, das der baden-württembergische Springsport je hervorgebracht hat“, schrieb das Fachzeitschrift „Reiterjournal“ Anfang des Jahres. Mit der Wiederholung seines Vorjahreserfolges im U25-Finale in Aachen bestätigte der Rückkehrer, der nun wieder für den RV Mannheim reitet, ein halbes Jahr später diese Einschätzung.

Als nächstes Ziel peilt Richard Vogel nun in Stuttgart den Titel im BW-Bank-Hallenchampionat an – im Sattel von Lesson Peak.



www.stuttgart-german-masters.de



Mercedes-Benz



WALTER solar

BW BANK